



Council of the
European Union

Brussels, 25 November 2016
(OR. en, de)

14880/16

FRONT 459
COMIX 780

NOTE

From: German delegation

To: Working Party on Frontiers/Mixed Committee
(EU-Iceland/Liechtenstein/Norway/Switzerland)

No. prev. doc.: 8930/16 FRONT 207 COMIX 363

Subject: Prolongation of the temporary reintroduction of border controls at the German internal borders in accordance with Articles 29(2) of Regulation (EU) No 2016/399 on a Union Code on the rules governing the movement of persons across borders (Schengen Borders Code)

Delegations will find attached a copy of a letter received by the General Secretariat of the Council on 25 November 2016, concerning the prolongation of the temporary reintroduction of borders controls by Germany at internal borders until 11 February 2017.

E-MAIL / ~~FAX~~



Bundesministerium
des Innern

SECRÉTARIAT GÉNÉRAL DU
CONSEIL DE L'UNION EUROPÉENNE

SGE16/1156Z

Reçu le 25 -11- 2016

DEST. PRINC.
DEST. COPISTES Mme ROGER

Dr. Thomas de Maizière

Bundesminister des Innern
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn
Dimitris Avramopoulos
Kommissar für
Migration, Inneres und Bürgerschaft
Europäische Kommission
Rue de la Loi 200/Wetstraat 200
1049 Bruxelles/Brussels
BELGIEN

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11000

FAX +49 (0)30 18 681-11014

E-MAIL Minister@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, den 11. November 2016

Herrn
Frans Timmermans
Erster Vizepräsident der
Europäischen Kommission
Rue de la Loi 200/Berl 12/78
1049 Bruxelles/Brussels
BELGIEN

Sehr geehrter Herr Kommissar,

der Rat der Europäischen Union hat am 11. November 2016 auf Vorschlag der Europäischen Kommission den „Durchführungsbeschluss des Rates mit einer Empfehlung zur Verlängerung zeitlich befristeter Kontrollen an den Binnengrenzen unter außergewöhnlichen Umständen, die das Funktionieren des Schengen-Raums insgesamt gefährden“ angenommen.

Ich informiere Sie nach Artikel 29 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) und dem vorliegenden Durchführungsbeschluss, dass die Bundesrepublik Deutschland diesen Durchführungsbeschluss umsetzen und die temporären Grenzkontrollen an der deutsch-österreichischen Landgrenze für einen Zeitraum von zunächst drei Monaten fortsetzen wird.

Die Erfahrungen und die bisherigen Bewertungen der Europäischen Kommission zeigen, dass die betreffenden Mitgliedsstaaten mit diesem Instrument sorgfältig und verhältnismäßig umgehen. Die temporären Binnengrenzkontrollen werden sich – wie bisher – auf das für die Sicherheit unbedingt erforderliche Maß beschränken, auch im Hinblick auf den grenzüberschreitenden Personen- und Warenverkehr. Mit unseren österreichischen Partnern stimmen wir uns hierzu regelmäßig ab.

Ein gleichlautendes Schreiben habe ich dem Präsidenten des Europäischen Parlaments sowie den Innenministerinnen und Innenministern der EU und der Schengen-Vertragsstaaten zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

